

Wabern bei Bern, Bellevuestrasse 152
23. September 1933

Mein Lieber!

(*Dem Herrn ...*)

Hier sende ich dir mit bestem Dank die Zeitung zurück. Ich wüsste nicht, wie man die Dinge anders ansehen sollte, als wie Konrad Falke sie hier dargestellt hat.

Ich war eben auf dem politischen Departement, wurde von Herrn Ludwig dank deiner freundlichen Empfehlung sehr zuvorkommend aufgenommen und zu einem Dr. Kappeler geführt, von dem ich ebenfalls einen sehr ordentlichen Eindruck hatte, durch den ich aber leider vernehmen musste, dass solche Doppelbürger wie ich in dem betr. Land in der Tat nicht unter dem diplomatischen Schutz stehen, sondern dass sich Konsulat und Gesandtschaft gegebenen Falles nur "erkundigen" könnten. Mit dieser nicht restlos beruhigenden Auskunft werde ich nun morgen in das dritte Reich zurückkehren. Hoffentlich tritt der Fall nicht oder nicht in zu struber Form ein. Was meine Tätigkeit draussen betrifft, kann mich diese Auskunft natürlich nicht zu einer andern Haltung als bisher bestimmen.

~~Was~~ Zum Hauptgegenstand unsrer gestrigen Unterhaltung möchte ich noch den selbstverständlichen Nachtrag machen dürfen, dass ich dir Alles was ich dir gesagt habe in guten Treuen so gesagt habe, wie es sich nach einer immerhin so langen Zeit in der Erinnerung darstellt. Ich wüsste nicht, wo mir in Bez. auf das Tatsächliche ein Irrtum unterlaufen sein sollte. Aber grundsätzlich muss ich natürlich die Klausel hinzufügen: so wie ich es dir gestern geschildert habe, haben die Dinge in meinem Bewusstsein weitergelebt. Du wirst ja mit der ganzen Sache nach wie vor sorgfältig umgehen.

Ich danke dir für die gute Stunde, die ich mit dir haben durfte und für die Vermittlung im Bundeshaus. Wenn du wieder eine Reise nach Deutschland machst so wäre es schön, wenn du bei mir einkehren würdest. Ich werde aber auch für briefliche Nachrichten über bernische und zofingerische Dinge immer empfänglich sein und in Bez. auf das 100jährige Jubiläum will ich dann sehen, was zu machen ist.

Es ist nicht sicher, ob ich heute noch einmal in die Stadt komme und mir den Nebelspalter abholen kann. Wenn du ihn um 6 Uhr noch am Kiosk vorfindest, so musst du eben nach einem andern Abnehmer suchen, der sich ja gewiss finden wird.

Mit herzlichem Gruss!

Dein

KBA 9233. 260